

Biotopname	Kleine Feuchtbrache südöstlich Klein Mulsow
Standort /Geologie	Nische/Quellmoor/Endmoräne
Naturraum	Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 300
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Bad Doberan
Gemeinde / Stadt	Carinerland
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	10061
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V X
Hauptcod.	V G S V H F V R L V W D % 5 5 2 5 1 0 1 0
Nebencode	
Überlagerungscode	U M Q
Vegetationseinheiten	Sumpfreitgrasried, Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur, Brennessel-Schilf-Landröhricht, Brennessel-Grauweidengebüsch
Habitats + Strukturen	D H M
Beschreibung / Besonderheiten	Kleine Feuchtbrache auf meliorativ-beeinträchtigtem Quellmoor in Nische innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Endmoräne von Staudenfluren, einem Randgraben und kleinflächig Acker umgeben; Auf feuchten, degradierten Torfen hat sich nach Aufgabe der Nutzung ein Mosaik aus Sumpfreitgrasried und Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur herausgebildet. Kleinflächig kommen außerdem das Brennessel-Schilf-Landröhricht und das Brennessel-Grauweidengebüsch vor.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm gute Ausbildung eines halb-natürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	Y W S keine Gefährdung
Empfehlung	Z S X

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 1 2 2 - 4 0 0 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm/Faulschlamm												g Nische							
												Senke / Strecksenke							
gestörter Boden								quellig				Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					k Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtbrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					g Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <i>Calamagrostis canescens</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
--	--	--	--	---	--	--	--

Pflanzenarten ±zahlreich <i>Carex acutiformis</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)				<i>Phalaris arundinacea</i>				<i>Phragmites australis</i>				<i>Salix cinerea</i>			
--	--	--	--	---	--	--	--	-----------------------------	--	--	--	-----------------------------	--	--	--	----------------------	--	--	--

Pflanzenarten vereinzelt <i>Carex paniculata</i> <i>Urtica dioica</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)				<i>Iris pseudacorus</i>				<i>Juncus effusus</i>				<i>Solanum dulcamara</i>			
---	--	--	--	---	--	--	--	--------------------------------	--	--	--	-----------------------	--	--	--	--------------------------	--	--	--

Angaben zur Fauna															
-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 26.11.1997									
Bearbeiter/in: IBS-Teppke										Datum letzte Begehung:									
										Foto: 1					Folgeseiten: 0				